




Bewerbung für Vorstandsfunktion STLP, Bewerbung als Vorstandsvorsitzende und als Ausbildungskandidat:innenvertreterin Wahl 2022

Judenburg, 15.08.2022

MMag.a Ingrid Jagiello

Berufliches/Ausbildungen; Auszug:	Privates:	
Abschluss des Diplomstudium der Pädagogik in dem Studienzweig Sozialpädagogik und Integrationspädagogik/2004	63 Jahre	 © J.P. www.praxis-jagiello.at
Abschluss des Diplomstudiums der Psychologie/ 2005 Eintragung in die Psychotherapeuten:innenliste des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen / 2006	In einer Partnerschaft lebend	
Diplom für: Säuglings-, Kinder- und Jugendlichen Psychotherapie / 2009	3 Kinder, 3 Enkelkinder	
Zertifikat für: Bindungsbasierte Begleitung, Beratung, Pädagogik und Therapie (BBT) / 2010 Klinisches Curriculum in Hypnose / 2013 Ausbildung bei Milton Erickson Gesellschaft in Wien	8800 Frauenburg	

Ziele und Schwerpunkte im neuen STLP Vorstand 2023

Mit meiner neuerlichen Kandidatur als Vorstandsvorsitzende möchte ich gemeinsam mit hochkompetenten, positiv gestimmten, sympathischen Teammitgliedern für die herausfordernden Aufgaben, die durch viele Veränderungen von außen und auch von innen auf die Berufsgruppe zukommen, meinen berufspolitischen Beitrag leisten:

Ich möchte weiterhin die Vertretung der Interessen aller Psychotherapeut:innen in der Steiermark mit Klarheit, Ehrlichkeit und deutlicher Stimme vertreten.

Beispielhaft meine Ziele und Schwerpunkte für die Arbeit in der Vorstandsperiode 2022-2025:

Etablierung des STLP als erste Ansprechpartnerin in Fragen rund um die psychische Gesundheit und psychische Erkrankungen von Patient:innen.

Förderung der gesellschaftlichen Enttabuisierung von psychischen Erkrankungen bleibt ein herausforderndes Thema.

STLP wird weiterhin mit vielen Veranstaltungen zur Enttabuisierung von psychischen Erkrankungen seinen Beitrag leisten (Organisation in Kooperation mit anderen Berufsgruppen von Veranstaltungen, Pressearbeit etc).

Fortsetzung des Austausches und Zusammenarbeit mit allen im Gesundheitswesen tätigen Organisationen und Berufsgruppen "Brücken bauen statt Gräben schaufeln" um Psychotherapeut:innen und Patient:innen bestmöglich unterstützen zu können, als Leitmotiv.



STLP als Kooperationen und erster Ansprechpartner für alle Entscheidungsträger und Stakeholder. (ÖBVP, ÖGK, BMI, Landesorganisationen, Steirisches Gesundheitswesen etc.).

Eine klare Haltung zu Psychotherapiegesetz NEU - Akademisierung der Ausbildung zur Psychotherapeut:in als eigenständiger Beruf, als eigenständige Wissenschaft, als eigenständige Disziplin /jedoch NICHT als Zusatzqualifikation.

Aufhebung der Psychotherapiekontingente mit passenden und fairen Rahmenbedingungen für alle Psychotherapeut:innen - Neuorganisation der Kassenfinanzierten Psychotherapie und Zugang für alle Patient:innen die Behandlung benötigen.

Einsatz für Verbesserungen der Arbeitsbedingungen von Psychotherapeut:innen in eigenen Praxen.

Voranbringen eines Entwicklungs- und Strukturreformprozesses - dazu braucht es eine starke Berufsgruppe!

Deshalb wird es von Vorteil sein, eine Wiedereingliederung in den ÖBVP in Abstimmung mit den Mitgliedern anzustreben.

Einleiten eines Wiedereingliederungsprozesses in Schritten in den ÖBVP - nur eine starke Berufsgruppe kann den zukünftigen Herausforderungen mit gemeinsamer Stärke begegnen.

Anpassung der STLP-Statuten an die aktuellen Gegebenheiten.

Projekt Schule - Schulpsychotherapie als notwendige Ergänzung im System Schule voranbringen.

Ausbau der Infostelle - Transparente Übersicht für Patient:innen aber auch für Institutionen über freie Kassenplätze schaffen

Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit, u.a. Bewusstsein für die Bedeutung der Arbeit von Psychotherapeut:innen schaffen.

Beruflicher Werdegang

*„Wer glaubt, etwas zu sein, hat aufgehört etwas zu werden.“ (Sokrates)
Mein Lebensmotto ist, dass Lernen ein lebenslanger Prozess ist.*

Mein Werdegang:

Nach meiner Ausbildung zur Kindergärtnerin und Horterzieherin im Institut Sacré Coeur Pressbaum begann ich als Kindergärtnerin im Notre Dame einer Bildungseinrichtung der Erzdiözese Wien als Kindergärtnerin zu arbeiten. Es war mir stets ein Anliegen die Welt der Kinder zu verstehen. Deshalb war ich an Fort- und Weiterbildung in diesem Bereich sehr interessiert und absolvierte unter anderem auch eine Montessoriausbildung um Kinder entsprechend begleiten zu können

2004 folgte der Abschluss des Pädagogik-Studiums– Schwerpunkt: Sozial- und Integrationspädagogik. 2005 habe ich mein Psychologie-Studium mit Schwerpunkt Klinische Psychologie mit der Diplomarbeit „Persönlichkeitsentwicklung aus Sicht der Existenzanalyse und Logotherapie unter besonderer Berücksichtigung des Alters, des weiblichen Geschlechts, der psychischen und physischen Beeinträchtigungen“ abgeschlossen und seit 2005 bin ich auch eingetragene Psychotherapeutin mit Zusatzbezeichnung Existenzanalyse und den Zusatzausbildungen als Säuglings-, Kinder- und Jugendtherapeutin und Psychotraumatheapeutin für Erwachsene, Kinder und Jugendliche.



Langjährige Tätigkeit in niedergelassener Praxistätigkeit in Judenburg

Fachrichtung: Existenzanalyse

Schwerpunkte: Erwachsene, Säuglings- Kinder und Jugendlichenpsychotherapeutin

Traumatherapie für Erwachsene Kinder und Jugendliche

Schwerpunktpraxis in Zusammenarbeit mit Insieme Kärnten für Transgender- Diversität - Intersexualität

Supervisorin vor allem in schul- und sozialpädagogischen Arbeitsfeldern.

Langjähriges Engagement/Ehrenämter u.a.

Engagement für Verbesserungen im Gesundheitswesen vor allem im Bereich Kinder und Jugendliche aber auch im Erwachsenenbereich im Rahmen meiner Tätigkeit im STLP (Kooperation mit dem Kinderbüro - Erstellung einer Petition zur Vorlage beim Bundesministerium für Gesundheit).

Berufs- und organisationsübergreifende Initiative für die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Zusammenarbeit mit der Stadt Graz und Kooperationen mit anderen Berufsgruppen

Verbesserung der psychischen Gesundheit junger Menschen „Gesund aus der Krise“

STLP erhielt ein Kontingent für Kinder und Jugendliche über die Initiative „Gesund aus der Krise“ in Kooperation mit dem ÖBVP und BÖPP

Gewaltschutzgesetz Neu (2019)

STLP startete eine österreichweite Initiative um auf Verbesserungen im Gewaltschutzgesetz aufmerksam zu machen. Österreichweit nahmen dazu ca. 50 Organisationen teil.

Drehscheibe zwischen Schulpsychologie und Psychotherapie - erstmals konnte die Psychotherapie auch ihren Stellenwert in der Schule einnehmen - guter zukunftsweisender Austausch mit der Steirischen Landesstelle für Schulpsychologie.

Wo sehe ich den STLP in fünf Jahren:

STLP ist DER Ansprechpartner, wenn es um Fragen zur psychischen Gesundheit von Menschen geht.

STLP- ist DIE Berufsvertretung für ALLE berufspolitischen Themen nach INNEN und nach AUSSEN.

STLP ist in den ÖBVP wiedereingegliedert und ist gemeinsam in einen starken Berufsverband, der sich in Richtung Körperschaft öffentlichen Rechts entwickelt, verankert.

STLP setzt sich verstärkt für Aufhebung der Kontingentierung von Psychotherapie ein und kämpft um faire Rahmenbedingungen zur Ausübung von Psychotherapie für alle Psychotherapeut:innen in der Steiermark.

MMag. Ingrid Jagiello